



Evangelische Brückengemeinde Heldenbergen

Ausgabe

März - April 2026

- S. 7 Konfirmation
- S. 8 Neuer Kirchenvorstand
- S. 12 Ostern
- S. 19 Einfach heiraten
- S. 22 Digitales Kirchenfenster
- S. 24 Gemeindefahrt



... und er weidet mich auf einer grünen Aue ... Psalm 23

Denkanstoß

„Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.“

Lukas 17,21

Es gibt Ereignisse im Leben, da ist nichts mehr, wie es vorher war. Alles wird durcheinandergewirbelt und ich stehe ratlos da, wie es weitergehen kann. Wie ein heftiger Schneefall, den man nicht erwartet hatte und der über Nacht alles verändert hat. Und das im eigenen Leben.

Und da gibt es die vielen Nöte auf dieser Welt, die größer sind als die eigenen Probleme meiner Person vor Ort. Kein Wunder, wenn jemand fragt: Und, wo ist denn das Reich Gottes?“ Wo ist nun diese Welt, von der Jesus gesprochen hat, in der alles anders und besser sein soll? Wo die Menschen friedlich und rücksichtsvoll miteinander umgehen? Wo einer dem anderen hilft und eben kein Leid zufügt, sondern barmherzig mit dem anderen umgeht?

Man könnte meinen, wir entfernen uns immer mehr von dieser Verheißung des Reiches Gottes!

Und doch, es gibt sie, Gott sei Dank, die wunderbaren Momente, in denen man sich „dem Himmel nah“ fühlt.

Ein unerwarteter Gruß oder eine fröhliche Begegnung. Eine überstandene Erkrankung. Ein Kinderlachen, das alles verändert. Die zarten Krokusse, die plötzlich da sind und in ihren Farben leuchten. Die Schneeglöckchen, die mit ihren Köpfen im Winde nicken. Der wärmende Sonnenstrahl, der einfach sagt, das Leben ist schön!

Und das Reich Gottes?! Es beginnt eben doch schon unter uns, und wir können sogar Teil dessen sein. Wenn wir es schaffen, aufbauend und ermutigend miteinander umzugehen. Wenn wir das Kleine achten und ja, manchmal auch über unseren Schatten springen, um fröhlich dem anderen entgegenzutreten und fünf grade sein zu lassen.

Und im Rückblick können wir festhalten: „Das war ja viel besser als befürchtet! Die Lösung war ganz anders und viel leichter, als ich gedacht hatte!“

Und solche wunderbaren Momente hinterlassen Spuren in uns, die es festzuhalten gilt: Freude über das, was gelungen ist. Sprechen wir darüber und teilen es mit anderen, was schöner war, was besser war, was uns so viel Freude gemacht hat, dass wir es in Erinnerung behalten dürfen, wie ein kleiner Schatz, der den Alltag erhellt hat.

Halten wir dieses Gefühl fest, damit wir sagen können: „Hier hat das Reich Gottes aufgeblitzt, mitten in meinem Leben!“ Danke Gott.

Mit fröhlichen und österlichen Grüßen, Ihr Pfarrer Markus Heider



Foto: Markus Heider

Seite		18	Theologischer Literatur-
2	Denkanstoß		kreis
3	Inhalt und Kirchenglocken	19	Einfach heiraten
4/5	Aus den Kirchenbüchern	20/21	Gottesdienstplan
6	Jubiläumskonfirmation	22	Newsletter Einblicke,
7	Konfirmation		Spende
8/9	Aus dem Kirchenvorstand	23	Gemeindefest und stadt-
10	Danke		weiter Musik-Gottesdienst
11	Weltgebetstag	24	Gemeindefahrt
12	Osterbasteln, Osternacht,	25-31	Werbung
	Osterspaziergang	32/33	Gruppen und Termine
13	Kinder- und Mini-GoDi und	34	Erreichbarkeiten
	Bibeltreff	35	Ostergeschichte
14/15	Neues aus der KiTa	36	Weltgebetstag
16/17	Essensbank		

Titelbild: M. Läge

Wer läutet unsere Kirchenglocken?

Wir suchen technikaffine Unterstützung. Unsere Glocken in der Kirche müssen eingestellt werden, damit sie dann läuten, wenn es gewünscht ist. Die Technik macht eine langfristige Programmierung möglich. Die normalen Gottesdienste sind automatisch eingestellt, so dass es sich nur um besondere Gottesdienste handelt, die gesondert programmiert werden müssen. Interessenten melden sich bitte im Pfarramt unter pfarramt.heldenbergen@ekkw.de oder unter 06187 22968.

Spendenkonto Essensbank:

Evangelische Brueckengemeinde Heldenbergen

IBAN: DE35 5066 1639 0007 3965 62

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen, BIC: GENODEF1LSR

Verwendungszweck: ESSENSBANK

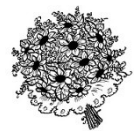
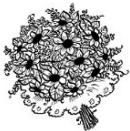


Unser digitaler Gemeindebrief enthält
keine persönlichen Daten.

Wir bitten um Verständnis,
das Redaktionsteam!

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage ab 70 Jahre veröffentlichen wir an dieser Stelle gerne,
wenn uns eine unterschriebene Erlaubnis dazu vorliegt.



Das Gemeindehaus für private Veranstaltungen mieten

Herzlich willkommen in unserem einladenden Haus mit seinen lichtdurchfluteten Räumen, die bei Bedarf miteinander verbunden werden können und Platz für bis zu 100 Personen bieten. Unsere gut ausgestattete Küche verfügt über eine schnelle Spülmaschine und ausreichend Geschirr, um Ihren Bedürfnissen gerecht zu werden.

Für Buchungsanfragen für den kleinen, den großen oder den kompletten Saal kontaktieren Sie bitte Herrn Gampper unter der E-Mail:

jonas.gampper@ekkw.de oder das.pfarramt.heldenbergen@ekkw.de.

Die jeweilige Entscheidung zur Vermietung obliegt dem Kirchenvorstand.



Unser digitaler Gemeindebrief enthält
keine persönlichen Daten.

Wir bitten um Verständnis,
das Redaktionsteam!

JOHANNES 11,35

Da weinte Jesus. »

Monatsspruch MÄRZ 2026

Jubiläumskonfirmation

Den Segen Gottes erinnern und gemeinsam feiern

An **Pfingstsonntag, 24. Mai**, feiern wir die **Jubiläumskonfirmation** mit einem Abendmahlgottesdienst um **11 Uhr (10.30 Uhr Treffen zum Gruppenfoto)**. Dazu sind alle eingeladen, die 1951, 1956, 1961, 1966, 1976 oder 2001 konfirmiert wurden. (25, 50, 60, 65, 70, 75-jähriges Jubiläum). Sie dürfen auch gerne mitfeiern, wenn Sie in einer anderen Gemeinde konfirmiert worden sind. Eine persönliche Einladung erhalten nur Jubiläumskonfirmanden aus unserer Gemeinde, deren aktuelle Namen und Adresse wir ermitteln können. Melden Sie sich bitte bei uns im Pfarramt an und geben Sie diese Einladung an andere Konfirmationsjubilare weiter.

Wir freuen uns, diesen besonderen Tag mit Ihnen feiern zu können!

Anmeldung (bitte bis zum **30. April 2026** im Pfarramt abgeben):

Name, Geburtsname: _____

Und Vorname: _____

Anschrift:

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Tel. Nr.: _____

Geburtstag: _____ Konfirmationsjahr: _____

Konfirmationsort: _____

☐ Ich komme und bringe _____ weitere Personen mit.

☐ Ich komme nicht.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Fest der Konfirmation feiern am

Sonntag, 19. April 2026



Unser digitaler Gemeindebrief enthält keine persönlichen Daten.

Wir bitten um Verständnis,
das Redaktionsteam!

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!



Neuer Kirchenvorstand in der Brückengemeinde

Die evangelische Brückengemeinde Heldenbergen hat kürzlich im Rahmen eines Gottesdienstes den neuen Kirchenvorstand feierlich in sein Amt eingeführt.

Neben erfahrenen Mitgliedern, die nun in die zweite, dritte oder sogar vierte sechsjährige Amtsperiode gehen, konnten auch zwei neue Mitglieder im Kirchenvorstand durch Pfarrer Markus Heider und zwei liturgische Mitarbeiterinnen begrüßt werden.

Die ausgeschiedenen Mitglieder wurden im Rahmen des gemeinsamen Gottesdienstes feierlich verabschiedet und eine Kirchenälteste in ihr Amt eingeführt.

Gemeinsam mit Pfarrer Markus Heider werden die Kirchenvorstandsmitglieder die Leitung der Gemeinde für die nächsten sechs Jahre übernehmen:

Angelika Atzert, Petra Baier, Sebastian Bischoff, Joachim Dittrich, Christiane Goy, Karin Hartherz, Ulrich Kasimir, Kirsten Krüger, Martina Läge, Silke Schuster, Petra Simon und Axel Wittich sind die Mitglieder im neuen Kirchenvorstand der Brückengemeinde.

In einem festlichen Gottesdienst am 1. Advent wurden die frisch gewählten Kirchenvorstandsmitglieder in ihr Amt eingeführt.

Zwei langjährige Mitglieder aus dem Kirchenvorstand wurden auf eigenen Wunsch aus der Tätigkeit verabschiedet.

Hans-Peter Nies blickt auf 12 Jahre Kirchenvorstandsarbeit zurück, Uschi Best auf 24 Jahre verantwortliche Tätigkeit.

Als Dank für ihr langjähriges, herausragendes ehrenamtliches Engagement erhielt Frau Best die **Elisabeth-Medaille**, die höchste Auszeichnung der Evangelischen Kirche in Kurhessen-Waldeck.

Pfarrer Markus Heider führte mit den liturgischen Mitarbeiterinnen Prädikantin Marion Meyer-Bauer und Lektorin Saskia Rühl durch den feierlichen Gottesdienst, in dem auch Frau Sonja Balz als Kirchenälteste in ihr Amt eingeführt wurde.

Gemeinsam mit den Kirchenältesten Frau Hilde Kuhn und Frau Christa Reichard wird sie mit ihren langjährigen Erfahrungen in der Gemeinde dem Pfarrer und dem Kirchenvorstand zukünftig beratend zur Seite stehen.

Fotos: K. Krüger



S. Balz, U. Kasimir, M. Heider



H.-P. Nies, M. Heider, U. Best, U. Kasimir

Unser digitaler Gemeindebrief enthält
keine persönlichen Daten.

Wir bitten um Verständnis,
das Redaktionsteam!

Das Musik-Café übergibt Spende an den Kirchenvorstand

Frau Meininger und ihr Team übergaben Herrn Kasimir vom Kirchenvorstand einen Spendenscheck.

Die stolze Summe von 1.400 Euro wird , auf Wunsch vom Kirchenvorstand, geteilt: Ein Teil geht an die Essensbank, die damit dringend benötigte Lebensmittel einkauft.

Der andere Teil wird vom Kirchenvorstand für wichtige Schritte zur Digitalisierung eingesetzt.

Frau Meininger und ihr Team freuen sich darauf, die Gäste wieder im ökumenischen Musik-Café begrüßen zu dürfen.

V.l.n.r. Herr Kasimir, Frau Meininger, Frau Reiningen Foto: Frau Reuling





Kommt! Bringt eure Last.

Es spricht viel Zuversicht und Hoffnung aus dem Motto des Weltgebetstages in diesem Jahr. Für die nigerianischen Christinnen sind die Worte Jesu im 11. Kapitel des Matthäusevangeliums ein Lebenselixier. Und sie können uns anstecken mit der Kraft ihres Glaubens, die sie trägt. Hoffnung gegen Hoffnungslosigkeit – eine Chance, die Jesus für uns alle eröffnet.

Der Alltag für Frauen und Mädchen in Nigeria ist oft schwer und gefährlich. Manche Alltagslast ist sichtbar, anderes bleibt im Verborgenen. Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen sind allgegenwärtig und Gleichberechtigung in weiter Ferne. Frühverheiratung, Schutzlosigkeit gegen sexuelle Übergriffe und ungleich verteilte Rechte und Lasten prägen den Alltag der Mädchen und Frauen. Zugang zu Bildung, Gesundheit und Arbeit ist selten. Sie haben vielfältige Überlebensstrategien in den patriarchalen Strukturen entwickelt, und eins haben sie sich nicht nehmen lassen: ihre Lebensfreude, die in ihrem Gesang und ihrer Musik in jedem Gottesdienst zum Ausdruck kommt, und im Feiern großer Feste, mit denen das Leben und der Tod gefeiert werden. Gleichzeitig vollzieht sich ein stiller gesellschaftlicher Wandel, und es entwickelt sich ein weibliches Selbstbewusstsein, das nicht zuletzt durch digitale Netzwerke Schutzräume bietet. Richten wir unseren Blick auf die Frauen Nigerias, und lassen wir uns anstecken von ihrer Lebensfreude und Glaubensstärke.

**Herzlich willkommen am
Freitag, 6. März 2026, ab 19.00 Uhr in unserer Brückenkirche
zum Gottesdienst und gemeinsamen Abendessen
mit Speisen aus der nigerianischen Küche.**

Ulrike Beyer

Siehe auch
Rückseite des
Gemeindebriefs

Osterbasteln und Spende

Liebe Schulkinder!

Die evangelische Brückengemeinde
Heldenbergen lädt Euch wieder zum
Basteln ein.

Wir treffen uns am
Mittwoch, den 04.03.2026
von 16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 42



Mitbringen müsst Ihr eine Schere, einen Klebestift, einen schwarzen Filzstift
und eine Klarsichthülle.

Die Teilnahme ist kostenlos, über eine Spende würden wir uns jedoch freuen.

Wenn Ihr mitmachen möchtet, könnt Ihr Euch unter Tel. 06187 24315
bei Uschi Best anmelden.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Bastelteam



Herzliche Einladung zur Osternacht

Um 23.30 Uhr an Karsamstag, 04.04.2026, finden wir uns in
der dunklen Brückenkirche ein, um biblische Texte zu hören,
zu beten und zu singen.

Das Osterlicht erleuchtet nach und nach den Raum,
und wir feiern Abendmahl.



Liturgischer Osterspaziergang am Ostermontag

Anstelle des Gottesdienstes gehen wir am Ostermontag, 06.04.2026 auf einen
Spaziergang mit biblischen Texten und Liedern.

Um 10.00 Uhr starten wir an der Kirche den Spaziergang zum Hof Buchwald,
mit Pfarrer Markus Heider, auf den Spuren der Auferstehung.

Kinder- und Minigottesdienst und Bibeltreff

Hosianna!



Habt ihr schon einmal gesehen, wie Berühmtheiten heutzutage von ihren Fans begrüßt und umjubelt werden? Wart ihr vielleicht auch selbst schon einmal in so einer Menge, fast am Ausrasten, den Star endlich einmal aus der Nähe und in Person zu sehen?

Vor rund 2000 Jahren hat sich so etwas auch schon einmal ereignet. Jesus war so eine Berühmtheit. Jeder wollte ihn sehen, die Weisheit seiner Worte hören und von ihm gesegnet werden. Er reiste durch das Land, aber nicht in die Hauptstadt Jerusalem. Und dann die Nachricht: Er kommt! Jesus brauchte kein Internet, um die Menschen auf die Straße zu bringen. Das war DIE Sensation!

Die Menschen säumten die Straße, auf der Jesus kommen musste, sie holten sich Palmzweige, um ihn angemessen begrüßen zu können (Selfies waren damals ja noch nicht möglich) und damit er nicht im Straßenstaub laufen musste, legten sie ihre Kleider auf den Boden, sodass er darüber reiten konnte. Die Stadtoberhäupter hatten nämlich keinen roten Teppich für ihn ausgebreitet. Sie sahen das Ganze eher skeptisch – denn solche Begeisterungstürme tobten für sie nicht.

Warum aber war das so? Jesus war Gottes Sohn, auf die Erde gekommen, um den Menschen von Gottes Liebe zu berichten und sie ihnen zu zeigen – und das konnte er unglaublich gut. Er wollte keine Gegenleistung dafür. Er war Gott, aber für die Menschen greifbar und erlebbar.

Wir vom Kigo-Team wünschen euch, dass auch ihr Gott als nah erlebt, obwohl Jesus heute nicht mehr auf der Erde ist.

Habt viele schöne Gottesbegegnungen - gerne auch einmal im Kindergottesdienst!

Unsere nächsten Termin findet ihr im Internet und hier im Gemeindebrief in der Übersicht.

Euer Kigo-Team

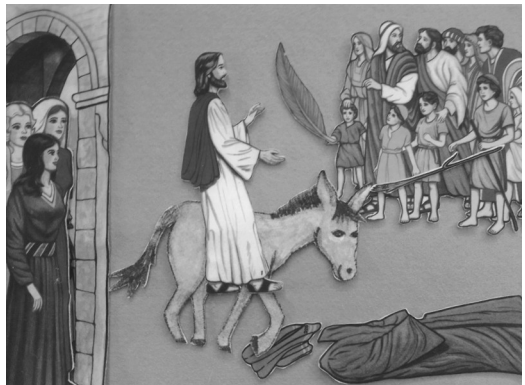


Foto: P. Baier

Neues aus der KiTa

Liebe Gemeinde,



woran denken Sie, wenn Sie an unsere Brückengemeinde denken?

Wenn von Gemeindearbeit die Rede ist, denken viele zuerst an Gottesdienste, Gruppenangebote oder Besuchsdienste. Weniger sichtbar, aber nicht weniger bedeutsam, geschieht Gemeindearbeit jeden Tag in der Kindertagesstätte unserer Ev. Brückengemeinde.

Für viele Familien beginnt hier unsere Gemeinschaft. Neu zugezogene Bürger*innen lernen unsere Gemeinde in unserer Kita kennen.

In der Kita lernen viele Kinder zum ersten Mal, Teil einer größeren Gruppe zu sein. Sie erfahren, dass sie gesehen werden, dass ihre Gefühle ernst genommen werden und dass sie Teil einer Gemeinschaft werden. So ist unsere Kindertagesstätte ein Ort, an dem Beziehung zwischen Kindern, zwischen Kindern und Erwachsenen, zwischen Familien und der Kirchengemeinde wächst. Eltern bringen ihre Kinder jeden Morgen mit größtem Vertrauen zu uns. Dieses Vertrauen anzunehmen und verantwortungsvoll zu gestalten, ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit.

Unsere Gemeindearbeit in der frühen Kindheit bedeutet auch, da zu sein, wenn das Leben nicht glatt läuft. Manche Familien bringen Sorgen mit, die schwer wiegen. Manche Familien stehen unter Druck. Die Kita kann für sie dann zu einem verlässlichen Ort werden, der Halt gibt.

Unsere Arbeit für die Brückengemeinde verläuft dabei im Stillen, im ganz alltäglichen miteinander Lernen. Und zu lernen haben die Kinder im Alter der Kinder unserer Kita ja noch so viel. Da läuft die Gemeinschaft mit so vielen Menschen auf engstem Raum alles andere als glatt, weil so vieles gelernt werden will. So zeigt sich unsere Arbeit in tröstenden Worten, im Beobachten und Kümmern in der KiTa. Es zeigt sich im gemeinsamen Lachen genauso wie im gemeinsamen Aushalten von Gefühlen, im Trösten wie im Zuhören... Und so entsteht über die Jahre unserer Arbeit mit den Kindern und ihren Familien das, was unsere Gemeinde im Kern ausmacht: ein Gefühl von Vertrauen, von Verlässlichkeit und damit auch von Zugehörigkeit zu unserer wundervollen Brückengemeinde.

Unser aller Kita ist damit nicht nur ein Angebot für Familien in Nidderau, sondern ein Teil der Identität unserer Kirchengemeinde. Sie zeigt, wofür wir stehen, besonders auch für Menschen, die vielleicht selten einen Gottesdienst besuchen, aber täglich erleben, dass Kirche sich kümmert.

Unsere pädagogischen Fachkräfte arbeiten jeden Tag unter höchster Belastung

und mit großer Verantwortung. Die Aufgabenfülle ist immens und die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Kinder und ihrer Familien prasseln dabei täglich auf sie ein. Täglich schafft es unser Team aus pädagogischen Fachkräften, Koch, Reinigungspersonal und Hausmeister, Kindern Sicherheit und Beziehung und ihren Familien Verlässlichkeit zu geben. Wir, die Leiterinnen Ihrer Kindertagesstätte, schätzen diesen Einsatz sehr und sind dankbar für die Professionalität und das Engagement unseres Teams.

Bleiben Sie behütet!

Herzlichst,

Barbara Bingel & Daniela von der Herberg



Foto: B. Bingel

MINA & Freunde



Hanauer Theater Stückgut e.V. spendet für die Essensbank

Freudige Überraschung bei der Essensbank der Brückengemeinde in Heldenbergen. Das Hanauer Theater Stückgut e.V., das schon früher Einnahmen aus ihren erfolgreichen Theateraufführungen gespendet hat, bedachte diesmal zwei Hilfsorganisationen mit je 500.- €: Die Essensbank der Brückengemeinde Heldenbergen und die Hanauer Tafel.

„Wir sind ein sozial aktiver Verein, der nach seinen Möglichkeiten auch etwas von dem zurückgeben möchte, was ihm an Einnahmen durch die Vielzahl der treuen BesucherInnen unserer Vorstellungen zukommt. Mit unserer Spende unterstützen wir gerne eine Institution, die eine wichtige gesellschaftliche Bedeutung hat“, so der 1. Vorsitzende Stefan Ille.

Das Hanauer Theater Stückgut e.V., das 2025 sein 20-jähriges Bestehen feierte, wurde durch die Kassenwartin Trudel Paech und den 1. Vorsitzenden Stefan Ille vertreten.

Foto: Stefan Ille



Von links nach rechts :

Ulrike Rink, Ulrich Kasimir, Christel von Pein, Erika Müller, Kerstin Meininger, Gertrud Paech, Melanie Werner, Agnes Holzapfel, Stefan Ille 1. Vorsitzender Theater Stückgut.



Flohmarkt in Ostheim

von links nach rechts : Kerstin Meininger, Birgit Romanowski, Barbara Stiller, Bettina Rode Foto: Hans Lamm

Mitarbeitende der Essensbank engagierten sich mit einem eigenen Stand auf dem örtlichen Flohmarkt im Bürgerhaus in Ostheim. Der angebotene Fundus stammt vollständig aus ihren privaten Haushalten.

Der gesamte Erlös kommt direkt bedürftigen Menschen zugute und wird für den Einkauf dringend benötigter Lebensmittel verwendet.

Die Essensbank bedankt sich herzlich für jede Unterstützung.



Foto: Frau Gerlach

DM-Drogerie spendet an die Essensbank

Die Drogerie DM im Forum in Nidderau führte auch in diesem Jahr eine besondere Aktion zugunsten der Essensbank durch. Insgesamt wurden 100 Spendentüten mit Hygieneartikeln zusammengestellt, die von Kundinnen und Kunden für 4 Euro pro Tüte erworben werden konnten. Der Warenwert des Inhalts betrug 5 Euro, die Differenz trug DM.

Die Aktion fand großen Anklang: Bereits nach ein-einhalb Wochen waren alle Tüten verkauft – deutlich schneller als im vergangenen Jahr. Die

gespendeten Tüten waren als kleine Art „Adventskalender“ gestaltet und sorgten somit für eine besonders herzliche Botschaft in der Vorweihnachtszeit. Das positive Feedback der Kundschaft bestätigte den Erfolg dieser Initiative. Aufgrund der hohen Nachfrage und der schnellen Vergabe der Tüten planen Frau Kempf (Marktverantwortliche) und ihr Team, im nächsten Jahr eine größere Anzahl vorzubereiten, um noch mehr Unterstützung für die Essensbank zu ermöglichen.

„Wir freuen uns sehr, auch im kommenden Jahr wieder mit einer solchen Aktion helfen zu können“, betonte Frau Kempf.

Frau Meininger und Frau Rink bedankten sich herzlich über die großzügige Unterstützung.

von links nach rechts : Ulrike Rink, Marktverantwortliche Franziska Kempf, Kerstin Meininger

Adventsmarkt in Heldenbergen: Team Essensbank trotz dem Regen

Das Team Essensbank war beim Adventsmarkt in Heldenbergen mit frisch gebackenen Crêpes, Glühwein, Kinderpunsch und handgemachten Schlüsselanhängern vertreten. Trotz Regen freute sich die „Standbesatzung“ über viele Besucher und guter Stimmung.

von links nach rechts : Ulrike Rink, Sandra Reingruber, Kerstin Meininger, Birgit Romanowski, Renate Lenhard, Elfi Vetter

Foto: Karsten Reingruber



Theologischer Literaturkreis

Einblick in die neue EKD-Friedensdenkschrift

Pfarrer Dr. Lukas Ohly, der neben seinem Pfarramt Dozent für Theologische Ethik an der Frankfurter Goethe-Universität ist, wird am **Donnerstag, 19. März dem 81. Gedenktag der Bombardierung Hanaus, 19 Uhr** in der **Marienkirche** am Hanauer Freiheitsplatz die Friedensdenkschrift der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) vorstellen. Sie trägt den Titel „Welt in Unordnung – Gerechter Friede im Blick.“

Ohly stellt die evangelische Friedensethik in den Zusammenhang der aktuellen Diskussion um den Erhalt des Friedens angesichts gegenwärtiger Bedrohungen. Die Evangelische Kirche von Deutschland (EKD) hat Ende des Jahres 2025 eine neue Friedensdenkschrift herausgegeben. Ihr wird vorgeworfen, zu sehr die Frage zu behandeln, wann militärische Gewalt gegen Angriffe von außen gerechtfertigt werden kann. Diese Frage wird aber schon im Rahmen der EKD-Doktrin vom gerechten Frieden diskutiert, die sie bereits 2007 festgelegt hat. Darin fordert die EKD die völkerrechtliche Regelung von Konflikten zum Abbau militärischer Gewalt und zur Ächtung von Massenvernichtungswaffen. Diesen Weg geht die neue Friedensdenkschrift weiter, so unbequem ihre aktuellen Fragen auch sind.

Zweites Treffen zur Soziologie der Unverfügbarkeit

Der Theologische Literaturkreis lädt am **Montag, 20. April, 19.30 Uhr**, ins **Windecker Gemeindehaus** ein. An diesem Abend soll ein zweiter Abschnitt des Buchs „Unverfügbarkeit“ des Soziologen Hartmut Rosa diskutiert werden.

Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Der Theologische Literaturkreis ist offen für alle, die sich mit religiösen Gedanken beschäftigen wollen.

Hartmut Rosa entfaltet in seinem Buch die Position, dass der Verlust religiöser Empfindlichkeit die modernen Gesellschaften bedroht. Dadurch, dass Menschen sich unter einen permanenten Optimierungsdruck stellen, verlieren sie die Sensibilität für das, was sie nicht steuern können. Gerade dadurch sind sie nicht vorbereitet auf Krisen, weder im Privaten noch im Politischen.



Für alle, die „Ja“-sagen Eure Liebe feiern



Wie klingt das: Einfach heiraten – ohne lange Vorbereitung, aber festlich und mit Gottes Segen? Das geht!

Die Evangelische Kirche lädt in ganz Deutschland am 26.6. und 27.6.2026 zur Aktion „Einfach heiraten“ ein.

Auch wenn Ihr nicht evangelisch seid, seid Ihr willkommen!

In unserer Region findet die die Aktion diesmal **in Langenselbold** statt. Für **Freitagabend, den 26.6.2026, von 17 bis 21 Uhr** könnt Ihr Euch vorher eine Zeit reservieren oder in dieser Zeit auch einfach spontan in der Hanauer Straße 23 vorbeikommen. Das Besondere: Ihr könnt den Ort wählen, wo Ihr gesegnet oder auch kirchlich getraut werden möchtet. Soll es in der hochzeitlich geschmückten evangelischen Kirche sein oder im Stucksaal des nahegelegenen Schlosses oder draußen im Park unter alten Bäumen?

Wenn Ihr ankommt, nehmen sich Pfarrpersonen Zeit für ein Gespräch, Ihr könnt von Euch erzählen und was Euch als Paar ausmacht. Ihr sucht Euch Bibelworte als Trauspruch aus und wählt aus einer Playlist Eure Musik aus. Dann beginnt Eure Feier, bei der Ihr im Mittelpunkt steht. Gott schenkt Euch Segen für Euer gemeinsames Leben. Natürlich könnt Ihr danach bei uns gleich auf Eure Liebe anstoßen.

Was Ihr dafür braucht? Wenn Euch an diesem Tag eine kirchliche Trauung wichtig ist und eine Person von Euch beiden evangelisch ist, bringt bitte Eure standesamtliche Trauurnkunde mit. Dann können wir Eure Hochzeit auch in die Kirchenbücher eintragen. Wenn Ihr Euch einfach einen Segen wünscht, weil er gerade jetzt für Euch als Paar wichtig ist oder Ihr nicht evangelisch seid, freuen wir uns auch.

Unter

www.kirchenkreis-hanau.de/kirchenkreis/leben-feiern/einfach-heiraten-2026/
erfahrt Ihr mehr zu der Aktion.

Pfarrerin Margit Zahn, Leben.feiern

Gottesdienstplan März-April 2026



Wann Wo	Tag	Besonderes	Leitung
01.03.2026 10.00 Uhr	Reminiscere	Gottesdienst	Prädikantin A. Atzert
06.03.2026 19.00 Uhr Freitag	Weltgebetstag	Gottesdienst mit Ulrike Beyer und dem Weltgebetstagsteam	Team WGT
08.03.2026 10.00 Uhr	Okuli	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfarrer M. Heider
15.03.2026 10.00 Uhr	Lätare	Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Kirchencafé	Prädikantin A. Atzert
15.03.2026 10.00 Uhr		Kigo, Mini-Gottesdienst und Bibeltreff	Kigo-Team
22.03.2026 10.00 Uhr	Judika	Gottesdienst	Lektorin S. Rühl
29.03.2026 10.00 Uhr	Palmsonntag	Gottesdienst	Pfarrer A. Schudt
02.04.2026 19.00 Uhr Donnerstag	Gründonnerstag	Abendmahlfeier Gemeinde sowie Konfis mit Eltern	Pfarrer M. Heider
03.04.2026 15.00 Uhr Freitag	Karfreitag	Gottesdienst mit Einzelsegnung	Prädikantin R. Czekalla
04.04.2026 23.30 Uhr Samstag	Karsamstag/ Ostern	Osternacht mit Abendmahl	Prädikantin A. Atzert

Gottesdienstplan März-April 2026



Wann Wo	Tag	Besonderes	Leitung
05.04.2026 11.00 Uhr	Ostersonntag	Familiengottesdienst mit KiTa	Pfarrer M. Heider
06.04.2026 10.00 Uhr Montag	Ostermontag	Osterspaziergang zum Hof Buchwald und zurück (siehe auch Seite 12)	Pfarrer M. Heider
12.04.2026 10.00 Uhr	Quasimodigeniti	Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden	Pfarrer M. Heider Prädikant J. Dietermann
19.04.2026 10.00 Uhr	Misericordias Domini	Gottesdienst mit Konfirmation	Pfarrer M. Heider Prädikant J. Dietermann
26.04.2026 10.00 Uhr	Jubilate	Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Kirchencafé	Prädikantin A. Atzert
26.04.2026 10.00 Uhr		Kigo, Mini-Gottesdienst und Bibeltreff	Kigo-Team
03.05.2026 10.00 Uhr in Windecken	Kantate Stiftskirche Windecken	stadtweiter Kantate-Gottesdienst u.a. mit Chor Spirit Power (siehe auch Seite 23)	Pfarrer L. Ohly

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage www.brueckenkirche.de und im Schaukasten

Newsletter „Einblicke“ – Ihr digitales Kirchenfenster in den Kirchenkreis Hanau



Kirche lebt von Menschen, Ideen und Engagement. Davon gibt es im Kirchenkreis Hanau mit seinen 26 Gemeinden jede Menge. Die vielfältigen Geschichten dahinter sowie besondere Initiativen und Aktionen möchten wir regelmäßig mit Ihnen teilen. Unser Newsletter „Einblicke“ öffnet dafür ein digitales Kirchenfenster in den gesamten Kirchenkreis und seine vielfältigen Bereiche kirchlichen Lebens. Er zeigt, wie lebendig, engagiert und vielfältig unsere Gemeinschaft ist – und was wir gemeinsam bewegen. So wird sichtbar, was uns verbindet, auch über die eigene Gemeinde hinaus.

„Einblicke“ erscheint regelmäßig und bringt Inspiration, Information und gute Nachrichten direkt ins E-Mail-Postfach. Die Anmeldung ist über die Homepage des Kirchenkreises Hanau oder per QR-Code möglich.

Spende für Gemeinde überreicht

Auch in diesem Jahr kamen wieder Spenden für Weihnachtsplätzchen und Strickwaren zusammen, die die Kirchengemeinde überreicht bekam. Pfarrer Heider freute sich über die großzügige Spende.

Vielen Dank allen Spendern!

Vorankündigung Gemeindefest 31. Mai 2026

Am Sonntag, 31. Mai, findet unser diesjähriges Gemeindefest mit Gottesdienst um 10.30 Uhr statt.



Anschließend gibt es wieder Gegrilltes, Salate und später Kaffee und Kuchen, Auch eine Tombola für Groß und Klein ist geplant.

Wenn Sie helfen möchten oder einen Salat oder Kuchen spenden möchten, melden Sie sich bitte per E-Mail unter veranstaltungen.brueckengemeinde@ekkw.de

Wir freuen uns schon jetzt auf ein schönes Fest mit vielen fröhlichen Gästen!

Stadtweiter Musik-Gottesdienst an Kantate

Die Nidderauer Kirchengemeinden haben ein breites Angebot an Musikensembles. Mit ihnen gemeinsam wird das Fest „Kantate“ (zu deutsch: Singet) stadtweit gefeiert. Am Sonntag, **3. Mai**, gestalten Instrumental- und Vokalensembles der Kirchengemeinden den Gottesdienst, der ab **10 Uhr** gefeiert wird. Als Ort haben die Kirchengemeinden die **Windecker Stiftskirche** ausgewählt. Die Leitung hat Pfarrer Lukas Ohly übernommen.

An Kantate werden die Nidderauer Chöre und Ensembles gemeinsam mit der Gemeinde musizieren. Mit abwechslungsreichen Stilen wird die Breite der kirchenmusikalischen Literatur ausgenutzt, traditionelle und zeitgenössische Musik, Gospel und Psalmgesänge.

JOHANNES 20,29

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind, die **nicht sehen** und doch **glauben!** »

Monatsspruch **APRIL 2026**

Gemeindefahrt

Erinnerung: Ökumenische Gemeindefahrt im Juni 2026

Nach dem großen Erfolg der Bustour im letzten Jahr gibt es eine Fortsetzung am **Sonntag, dem 14. Juni 2026**.

Unter dem Titel „Auf den Spuren der hessischen Landgrafen und Kurfürsten Teil II“ geht es dieses Mal nach Kassel-Wilhelmshöhe.

Der dortige Bergpark zählt zum UNESCO-Welterbe und ist berühmt für seine einzigartigen Wasserspiele, er wird von einer gigantischen Herkules-Figur bekrönt.

Hier startet die Besichtigung am Vormittag. Nach dem gemeinsamen Mittagessen folgen die Gäste der gartenkünstlerischen Inszenierung des Wassers, bergab an vier Stationen bis zur großen Fontäne. Im Kirchflügel des Schlosses gibt es einen geistlichen Impuls mit Reiseleiter Harald Ketzer an der Orgel. Im eleganten Schlosshotel bilden Kaffee, Tee und Kuchen den kulinarischen Abschluss.

Die Tagestour ist schon sehr gut gebucht, aber es sind noch Plätze frei. Der Reisepreis beträgt 70 € inklusive aller Führungen, teilweise in Parallelgruppen. Die detaillierte Ausschreibung mit Anmeldeformular kann angefordert werden unter:

E-Mail harald.ketzer@onlinehome.de

Telefon 0152 21649485





JALINK immobilien

Der Makler für Ihre Immobilie



Jalink Immobilien

*“Unsere
Nummer
Eins!”*

WIR NEHMEN IHRE IMMOBILIE UNTER DIE LUPE

**KOSTENFREIE WERTERMITTLUNG
IHRER IMMOBILIE**

Marktplatz 14-16 / Gehröner Ring 3 (Nidder Forum) / Gehröner Ring 7G | 61130 Nidderau
T (0 61 87) 90 53 089 | www.jalink-immobilien.de | info@jalink-immobilien.de





Die Blumen Biene

Hofladen – Schnittblumen – Topfpflanzen
Blumen für jeden Anlass.
Moderner Trauerschmuck



61130 Nidderau - Heldenbergen
Gartenstraße 36

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9.00 – 13.00

Di., Do + Fr auch von 15.00 – 18.00

Sa 9.00 – 13.00

Tel.: 06187 / 910875



Die Generationenfahrschule

komm zur

Fahrschule NIEPEL

Inh. Patrick Reichert

Nidderau, Siemensstraße 46

Tel.: 06187/9946020

Mobil.: 0170/8016054

www.fahrschule-niepel.de



Ihre Experten für
Gärten & Landschaft



Gartengestaltung

Hinkel

Meisterbetrieb

Karben / Schöneck / Nidderau

Tel.: 06034 - 90 888 66

info@hinkel-gartengestaltung.de

www.hinkel-gartengestaltung.de

Gärten vom Fachmann:

pflegeleichte Gärten

Gartenpflege

Gartengestaltung

Pflasterarbeiten

Teichanlagen

Bewässerungsanlagen

Terrassen

Rasen

Mähroboter



Ab sofort im **Trauerfall** zusammen für Sie da!

Pietät Reis & Emmerich

Inh. Hämel

Friedberger Str. 7 • 61130 Nidderau
schreineri.haemel@t-online.de
Mobil: 0170 / 27 36 257

Tel.: 061 87 / 22 958

Haingasse 28 • 61184 Karben
pietaet-emmerich@t-online.de

Tel.: 060 39 / 34 31

Wir begleiten Sie vertrauensvoll in den Bereichen

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen.

Eine pietätvolle und vertrauliche Organisation der Beisetzung sowie eine würdevolle Begleitung sind für uns maßgeblich. Gerne besuchen wir Sie auch Zuhause für das Trauergespräch um die notwendigen Formalitäten zu erledigen.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.
pfarramt.heldenbergen@ekkw.de

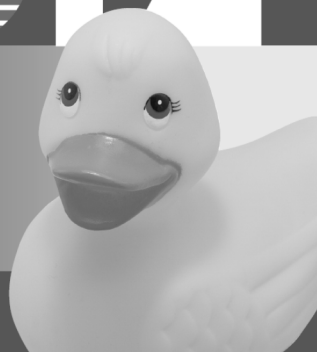


Ihr zuverlässiger
Partner in
Nidderau
& Umgebung.

HOTZ

- Heizung ■ Solar
- Sanitär ■ Bäder

Gerhard Hotz Haustechnik GmbH
Wallerweg | 61130 Nidderau | Fon (0 6187) 22 11 2



www.hotz-nidderau.de



50 Jahre

LATKA

Meisterbetrieb

Heizungsanlagen • Kundendienst Öl/Gas • Badgestaltung
Solaranlagen • Regenwassernutzung • Tankanlagen

Markus Latka · Saalburgstraße 72 · 61130 Nidderau
Telefon 06187-2 2976 · Telefax 06187-2 72 77
E-Mail: markus@latka.net · Internet: www.latka.net

Gerlach & Meier GmbH



**Ausführung von Putz-, Maler-, Tapezier-
und Anstricharbeiten, Sanierung von
Altbauten, Wärmedämmung,
Trockenausbau, Gerüstbau**

BAUDEKORATION

www.gerlach-meier.de

61130 Nidderau - Heldenbergen

Siemensstraße 16

Telefon: 06187 - 33 06

Handy: 0172 - 6632554

Bestattungsinstitut Thorsten Winter



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Gesamtorganisation

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

61206 Wöllstadt
Hanauer Str. 3
Tel.: 06034 / 938621

61184 Karben
Heldenberger Str. 3
Tel.: 06039 / 3774

61194 Niddatal
Steinkautenweg
Tel.: 06034 / 938621



OFFEN FÜR
ALLE(S)?!

DANN BEWIRB DICH BEI
UNS!

Ev.  Heldenbergen
Tel.: 06187 291581
kita.heldenbergen@ekkw.de

A. LOTZ
HOCH & TIEFBAU

SEIT 20 JAHREN
FÜR SIE DA!

Mit uns wachsen Ideen -
auch für Sie!

 PHILIPP-REIS-
STRASSE 17
61130 NIDDERAU
TEL. (0 61 87) 92 26 - 0
www.lotz-bauen.de

 *schnell, preiswert, zuverlässig!*
Habermann
Energie

 Heizöl  Diesel  Festbrennstoffe  Strom  Erdgas

Telefon (06187) 22538
www.habermann-energie.de

Lerninstitut Höhne GbR Nidderau

info@lerninstitut-hoehne.de
hoehne.de

mobil: 0172 9417160

_www.lerninstitut-

Wir bieten für Ihre Kinder bis zur Sekundarstufe II intensiven Einzel-Unter-richt (UE = 90 Min.) bei Ihnen zu Hause!!

**In den Fächern: Mathematik, Deutsch, Physik,
Chemie, Englisch und Französisch**

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, vereinbaren Sie eine Kennenlernstunde!



OPTIK LEIBOLD

sehen und gesehen werden

Fritz-von-Leonhardi-Straße 1

61130 Nidderau

fon: 06187.21466

www.optik-leibold.de

Würdevoll
Abschied nehmen

Pietät
Norbert Rauch
www.pietat-rauch.de

Abschied
würdevoll gestalten



Der letzte Weg in guten Händen

Büdinger Straße 1
61130 Nidderau-Heldenbergen

06187 2075130

Tag und Nacht erreichbar!

Gruppen und Termine



SPIELKREIS- MINICLUB

Donnerstag 9.30 bis 11.00 Uhr

Frau Ilona Stadnitski

Tel. 0155 68361320

E-Mail: ilonastadnitski@gmail.com



KINDERGOTTES- DIENST + MINI- GOTTESDIENST + BIBELTREFF

Frau Petra Baier

Tel. 06187 9947250

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan in der Heftmitte.



ÖKUMENISCHES MUSIK-CAFÉ

Dienstag, 03.03.2026

Dienstag, 07.04.2026

um 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus

Frau Kerstin Meininger

Tel. 0151 27100543



SENIORENTREFF

Mittwoch, 18.03.2025

Mittwoch, 15.04.2026

jeweils 3. Mittwoch im Monat,

um 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus

Frau Margret Reiningner, Tel. 06187 25159



TEAM DER ESSENSBANK

Donnerstag, 14.30 bis 17.30 Uhr

Lebensmittelausgabe im ev. Gemeindehaus

Team der Essensbank, über Pfarramt,

Tel. 06187 22968



EVANGELISCHE JUGEND Im Kirchenkreis Hanau

Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau

Tel. 06181 9912682



**GOTTESDIENST-
KREIS
„BEGEGNUNGEN“**

Frau Marion Bernhardt
Tel. 06187 28722



FLÖTENKREISE

Bei Interesse bitte im Pfarramt melden.



SPIRIT POWER
Chor für Gospel,
Spiritual und Pop

Mittwoch 19.30 bis 21.00 Uhr
Chorsprecherin
Frau Petra Krüger, Tel. 06187 936741



KINDERTAGESSTÄTTE

Gemeinsame Leitung:
Frau Barbara Bingel und
Frau Daniela von der Herberg
Tel. 06187 291581, E-Mail
Heldenbergen.kindertagesstaette@ekkw.de



**FÖRDERVEREIN KITA
HELDENBERGEN E.V.**

Frau Isabel Heckelt
E-Mail foerderverein-ev-kita@web.de

Spendenkonto:

Foerderverein der ev. Kita
IBAN: DE39 5066 1639 0001 2094 42
VR Bank MKK Büdingen



**FÖRDERVEREIN
EV. BRÜCKEN-
GEMEINDE
HELDENBERGEN E.V.**

Frau Silke Schuster, Tel. 06187 25948

Spendenkonto:

Foerderverein Ev. Brueckengemeinde
IBAN: DE18 5019 0000 6101 2601 33
Frankfurter Volksbank



TELEFONSEELSORGE

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222
www.telefonseelsorge.de

Gruppen- und Kreise

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Gruppenleitung.

So erreichen Sie uns

Pfarramt der Ev. Brückengemeinde

Bahnhofstr. 40, 61130 Nidderau, Tel. 06187 22968, Fax 06187 22963,
E-Mail pfarramt.heldenbergen@ekkw.de

Bankverbindung: Evangelische Brueckengemeinde Heldenbergen
IBAN DE35 5066 1639 0007 3965 62
VR Bank Main-Kinzig-Büdingen

Ansprechpartner für Mietangelegenheiten im Gemeindehaus:

Herr Jonas Gampper, E-Mail jonas.gampper@ekkw.de

Gemeindesekretariat:

Jonas Gampper, E-Mail: jonas.gampper@ekkw.de
Kristina Bohlender, E-Mail: kristina.bohlender@ekkw.de
Sprechzeit: Donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Geschäftsführender Pfarrer

Pfarrer Markus Heider E-Mail: pfarramt.heldenbergen@ekkw.de

Kirchenvorstand der Ev. Brückengemeinde

Angelika Atzert	E-Mail angelika.atzert@ekkw.de
Petra Baier	Tel. 06187 9947250
Sebastian Bischoff	Tel. 06187 6056947
Joachim Dittrich	Tel. 06187 9309804
Christiane Goy	E-Mail christiane.goy@ekkw.de
Karin Hartherz	Tel. 06187 27180
Ulrich Kasimir	Tel. 06187 935676
Kirsten Krüger	E-Mail kirsten.krueger@ekkw.de
Martina Läge	E-Mail martina.laegel@ekkw.de
Silke Schuster	Tel. 06187 25948
Petra Simon	E-Mail petra.simon@ekkw.de
Axel Wittich	E-Mail axel.wittich@ekkw.de

IMPRESSUM

Unser Kirchenblatt wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Evangelischen Kirchengemeinde Heldenbergen herausgegeben. Redaktion: Kirsten Krüger, Martina Läge

V.i.S.d.P.: Pfarrer Markus Heider

E-Mail-Adresse - auch für eingereichte Beiträge - pfarramt.heldenbergen@ekkw.de
Redaktionelle Änderungen vorbehalten. Persönlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion bzw. des Kirchenvorstandes übereinstimmen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai-Juni 2026 ist am 1. April 2026;

Auflage 2.250, Druck: GemeindebriefDruckerei.de



Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehet nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1-8



Grafik: Pfeffer

Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag

6. März 2026



NIGERIA

Kommt! Bringt eure Last.

19.00 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem Abendessen
Evangelische Brückenkirche Heldenbergen
(Bahnhofstraße 40)



www.weltgebetstag.de



Klimabeitrag



Am ersten Freitag im März reichen sich rund um den Globus Millionen von Menschen die Hände. Seit fast 100 Jahren beten sie über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg und stärken Frauen und Mädchen weltweit durch ihre Kollekte.

Unterstützen auch Sie unsere Partnerorganisationen auf der ganzen Welt mit Ihrer Spende: www.weltgebetstag.de/spende